

# Reformationsgottesdienst

Abendmahl: Original Zwingli

Musik: Die lutherische Messe in F-Dur von J.S. Bach

Sonntag, 3. November 2019  
10.00 Uhr, Kirche Auf der Egg

Kirchenkreis zwei

## Was ist besonders am Abendmahl nach Zwingli?

Mit seinem ersten Vorschlag zur Neugestaltung des Abendmahls bricht Zwingli mit jahrhundertealten Konventionen und führt vor Augen, wie es um die christliche Gemeinde bestellt ist. Sie ist versammelt vor Gott. In der Gemeinde ist Christus anwesend. Sie bildet den Leib Christi. Im Zentrum steht darum die Gemeinde. Und sie ist es also, die die Abendmahlsliturgie hauptsächlich bestreitet. Die Männer und die Frauen der Kirche.

Das Pfarrteam unseres Kirchenkreises gestaltet den Gottesdienst gemeinsam, zusammen mit Liturgen.

## Welche Musik wird erklingen?

Musikalisch kommen wir in den Hochgenuss der lutherischen Messe in F-Dur von J.S. Bach BWV 233. Eine traditionelle Vertonung aller Teile einer Messe besteht aus dem fünfteiligen Ordinarium: Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus sowie Agnus Dei. Demgegenüber wird die Komposition von Kyrie und Gloria als „Missa brevis“ oder auch als „lutherische Messe“ bezeichnet. In der protestantischen Kirchenmusik gab es bereits früh die Beschränkung auf die Vertonung von Kyrie und Gloria. Der Name „lutherische Messe“ bedeutet auch, dass Bachs lateinische Messkompositionen für den lutherischen bzw. protestantischen Gottesdienst konzipiert worden sind.

Ausführende sind das an der Kirche Enge beheimatete Bach Ensemble Zürich, das Capriccio Barockorchester sowie die Solisten Mirjam Striegel (Sopran) und Anja Hirt (Alt).

Orgel: Benjamin Blatter. Leitung: Ueli Meldau.

**Im Anschluss findet die Kirchenkreisversammlung statt.**